



Frankfurt am Main, 12. August 2018

Presseinformation

Osthafen-Festival 2018 mit neuem Besucherrekord

Mit über 250.000 Besuchern kamen so viele wie noch nie seit der Frankfurter Hafen Feste feiert. Im Jahr 2006 lud der Hafenbetreiber, die HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt erstmals Nachbarn und Interessierte dazu ein, den Hafen bei einem Fest kennenzulernen. „Ich freue mich sehr, dass dieser Einladung immer mehr Menschen folgen“, so Oberbürgermeister Peter Feldmann, Schirmherr des Osthafen-Festivals.

An Bord der Hafenbarkasse kam Oberbürgermeister Feldmann am Samstagnachmittag ins Nordbecken des Osthafen 1 und freute sich: „In diesem Jahr ist es gelungen, besonders viele Schiffe beim Osthafen-Festival zu präsentieren und für Rundfahrten oder Besichtigungen einzubinden. Besonders sehenswert wird auch die Schiffsparade im illuminierten Hafenbecken heute Abend.“

Die Premiere der Schiffsparade am Samstagabend wurde von Publikum und Beteiligten anschließend wie erhofft als rundweg gelungen gelobt. Entlang der gesamten Kaimauer beobachteten die Besucher die Parade von Frankfurts vielseitigen Wassergefährten. Angeführt wurde sie von der Hafen 1, dem Boot des Gastgebers, der städtischen HFM. Es folgten mehrere größere Schiffe und kleinere Boote, die dem Festivalpublikum jeweils über Lautsprecher angekündigt und mit einem großen Strahler erleuchtet wurden. Einige der Boote machten mit eigenen Lichtinstallationen besonders auf sich aufmerksam.

Parallel feierte das Publikum vor den Bühnen das hochkarätige Musikprogramm. Die international erfolgreiche Reggae- und HipHop-Band Culcha Candela hat am Samstagabend mit ihrem energiegeladenen Auftritt ebenso begeistert, wie die Frankfurter Lokalgröße Gastone und die Stuttgarter Raplegende Afrob. „Die Qualität dieser Eintritt frei Veranstaltung sucht in Frankfurt ihresgleichen – sowohl was das Musikprogramm angeht, als auch die Programmpunkte auf dem Wasser und an Land.“, betont Oberbürgermeister Feldmann.

Die Festivalgäste erkundeten in verschiedenen Booten den Hafen, besichtigten Schiffe und Einsatzboote im Hafenbecken, fuhren mit der Historischen Eisenbahn, informierten sich in der historischen Ausstellung über die Geschichte des Osthafens, entspannten in der Beach Area oder am Schwedlersee und tanzten trotz hochsommerlicher Temperaturen vor den vier Livebühnen und in drei Club- und Disco Areas. Über 50 Music-Acts boten für fast jeden Musikgeschmack das passende Programm. Für Abkühlung sorgten Versuche beim Stand Up Paddling, Fahrten mit den Party Raft Booten und die Fahrten mit dem 1955er Cadillac Coupé. Über eine Klimaanlage verfügt es nicht, aber bei geöffneten Fenstern genossen die Teilnehmer der Rundfahrten den Fahrtwind.

Auch die Fahrgäste des Pendelzugverkehrs zwischen Eisernem Steg und Osthafen freuten sich über den stetigen Luftzug während sie am Mainufer entlangfuhren. Fast hätte die Dampflok des Vereins Historische Eisenbahn Frankfurt aufgrund hoher Waldbrandgefahr nicht eingesetzt werden können. Zur Dampferzeugung und als Antriebsquelle dient ein kräftiges Feuer im Innern der



Lokomotive. Als nach dem Temperaturrückgang Ende der Woche die Waldbrandgefahr zurückging, stand dem Einsatz der Dampfloks jedoch nichts mehr im Wege.

Oberbürgermeister Feldmann zeigte sich bei seinem Rundgang über das Festivalgelände auch vom umfangreichen Kinderprogramm beeindruckt: „Die verschiedenen Altersgruppen finden viele tolle Angebote zum Spielen und Entdecken. Praktisch bei diesen Temperaturen ist die Lage der Kids Area zwischen den Gebäuden, da hier viel Schatten ist.“ Am Sonntag zählten auch das Feuerlöschboot und die Autobergung mit Tauchern und einem Kran zu den Highlights – nicht nur für Kinder.

Das Fazit des Oberbürgermeisters fällt am Sonntagabend rundweg positiv aus: „Mit dem Osthafen-Festival 2018 ist es erneut gelungen, den Hafen für die Menschen in dieser Stadt und der Region auf vielfältige Weise erlebbar zu machen. Der Hafen zeigte sich mit seinen Anliegern als lebendiger und dynamischer Teil dieser Stadt. Mein Dank gilt allen Helfern, Sponsoren und Partnern, deren engagierter Einsatz dies zu einem besonderen Wochenende in unserer Hafenstadt werden ließ.“

Ansprechpartner für die Medien:

Veranstalter des Osthafen-Festivals ist die Stage Groove Festival GmbH, Erbacher Straße 91, 64287 Darmstadt im Auftrag des Hafenbetreibers, der HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH, Lindleystraße 14, 60314 Frankfurt am Main.

Stage Groove Festival GmbH

Thiemo Gutfried

Tel. 06151/ 3607-220

E-Mail: t.gutfried@stagegroovefestival.com

HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH

Bianca Winkel

Tel. 069/ 212-36461

E-Mail: bianca.winkel@hfm-frankfurt.de

Über die HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH

Aus der Tradition des Frankfurter Hafens wurde im Jahr 2001 die HFM, ein selbständiges, ökonomisch und marktorientiert arbeitendes Unternehmen der Stadt Frankfurt am Main gegründet. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, die Bedeutung der Gewerbe- und Industriegebiete im Osthafen und Gutleuthafen als wichtigen Wirtschaftsfaktor für Frankfurt und die Region zu stärken, die Attraktivität des Standortes Hafen zu steigern, sowie die Ver- und Entsorgung des Wirtschaftsraumes Frankfurt am Main sicherzustellen. Als Partner der Hafenvirtschaft unterstützt die HFM die Entwicklung und Realisierung weitreichender logistischer Konzepte unter besonderer Berücksichtigung der Verkehrsträger Binnenschiff und Bahn. Die Ansiedlung von Unternehmen im Hafen wird unter verkehrs-, arbeitsmarkt- und standortpolitischen Gesichtspunkten und zur Förderung von Synergien gesteuert. Auf die Stärkung mittelständischer Strukturen legt die HFM hierbei besonderen Wert. Seit dem 1.1.2007 hat die HFM zusätzlich die Aufgaben der städtischen Marktbetriebe übernommen und damit das operative Geschäft erweitert. Die HFM organisiert Betrieb und Verwaltung der Markthallen in Frankfurt und der Wochenmärkte in den Stadtteilen sowie seit 1. November 2008 den Frankfurter Flohmarkt an zwei Standorten.